

# 50-jähriges Jubiläumswochenende

Bericht von Dominik Lilley

01/1

September



## 1 ANREISE UND ABENDESSEN

Am Freitagnachmittag machten sich alle langsam auf den Weg nach Grindelwald. Die Fahrt dauerte rund zwei bis drei Stunden mit ein wenig Freitagnachmittags-Stau. Die Meisten fuhren über Luzern und ein paar machten schonmal einen kleinen Zwischenstopp im Restaurant Kaiserstuhl am Lungernersee. Als wir alle langsam eintrafen, hiess es zuerst einmal einchecken und entspannen. Ein paar gingen schonmal in eine Bar und andere genossen noch die Ruhe im Zimmer.

Um 19:00 Uhr trafen wir uns alle zu einem gemeinsamen Nachtessen in der Pizzeria Da Salvi. Wir hatten Glück, dass wir alle Platz fanden, da eigentlich nur für fünf Personen reserviert war. Das Essen dort war wirklich gut (sehr empfehlenswert) und wir hatten auch sicher genug zu trinken.

Nach dem Nachtessen suchten wir alle zusammen noch eine Bar auf. Leider waren viele schon geschlossen oder voll wie die Avocado oder Espresso Bar, weil dort die Nachtruhe von 22:00 Uhr gilt und dann niemand mehr draussen trinken darf. Dies war leider auch ein wenig schade, da das Wetter wirklich gut war. Am Schluss fanden wir dann doch noch eine Bar, in der wir den Abend noch etwas ausklingen lassen konnten.



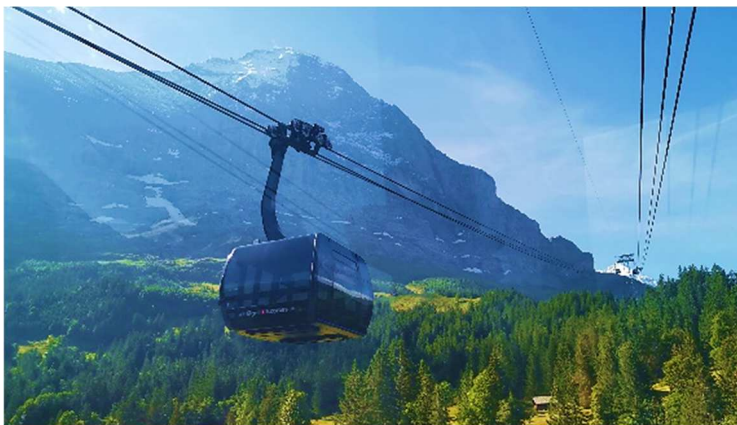
Jungfrau Region





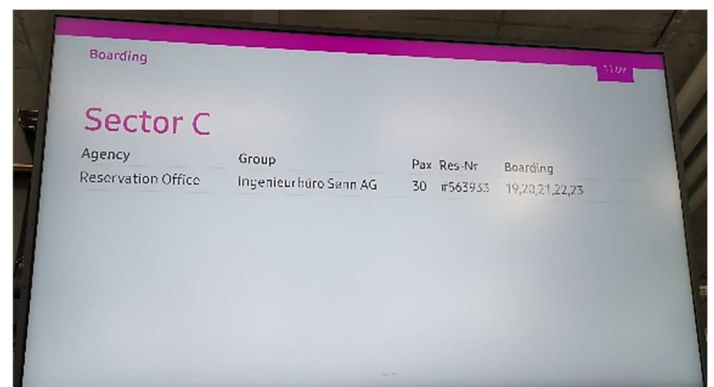
## 2 ANREISE JUNGFRAUJOCH

Samstagmorgen hiess es dann relativ früh aufstehen, um 08:00 Uhr assen wir alle gemeinsam Frühstück. Um 10:00 Uhr brachen wir zur Talstation auf, ein paar nahmen den Bus und andere liefen. Zu Fuss hatten wir ungefähr 15 min, um vom Hotel bis zum Terminal zu laufen.



Wir hatten als Gruppe gebucht, somit war das Einsteigen super einfach, wir konnten durch einen separaten Bereich und bekamen zwei Gondeln für uns alleine. Wir gingen mit dem Eiger-Express welche die modernste 3S-Bahn der Welt ist hoch auf die Station Eigergletscher und konnten in der Gondel einen wirklich atemberaubenden Ausblick auf die Eigernordwand geniessen.

An der Bergstation angekommen, ging es dann gleich zur Bergbahn, welche uns hoch auf das Jungfrauoch brachte. Hier hatten wir wieder einen ganzen Wagon für uns alleine und die Fahrt dauerte rund 20min.



**Neues Grindelwald Terminal**



### 3 JUNGFRAUJOCH

Oben angekommen, konnten wir gleich ins Restaurant gehen und dort ein leckeres Mittagessen genießen mit einem Prosecco oder Orangensaft. Für die Kinder gab es Pommes und Chicken Nuggets und für die Erwachsenen zur Vorspeise eine Spinatsuppe und als Hauptgang Hühnerbrust mit Kartoffelgratin und Bohnen mit Speck umwickelt. Zum Nachtisch gab es dann für alle einen Apfelstrudel mit Zimteis.

Mit der tollen Aussicht auf den Aletschgletscher schmeckte das Essen allen sehr.



Nach dem Mittagessen haben sich alle etwas aufgeteilt und sind die verschiedenen Attraktionen anschauen gegangen.

Wir hatten extremes Glück mit dem Wetter, es war den ganzen Tag lang sonnig und es wehte nur ein sehr schwacher Wind. Von der Sphinx Terrasse aus hatten wir einen perfekten Ausblick über den Aletschgletscher und nach unten ins Tal.



Viele machten den Erlebnisrundgang und besichtigten dabei die Alpine Sensation oder den Eispalast, welcher sehr eindrücklich wahr.



Ein paar tobten sich noch im Lindt Schokoladenladen aus. Danach trafen wir uns alle wieder im Restaurant und machten uns anschliessend auf den Rückweg.

## 4 ABREISE JUNGFRAUJOCH

Die Abreise war wie auch die Anreise ziemlich einfach, wir bekamen unseren eigenen Wagon, stiegen aber bei "Kleine Scheidegg" um auf einen Zug und fuhren mit diesem nach unten zur Station Grindelwald. Von dort liefen dann alle zurück ins Hotel und kamen etwa um 17:30 Uhr an.



## 5 ABENDESSEN

Um 18:30 Uhr haben wir in Barrys Restaurant reserviert, welches gleich in der Nähe des Hotels ist.

Wir sassen alle zusammen in einer Art Hütte hinten im Restaurant. Zur Vorspeise gab es eine Kürbissuppe oder Salat. Der Hauptgang war sehr interessant, wir bekamen je drei Tickets mit unserer Platznummer und konnten dann mit diesen an das Buffet und auswählen, auf was wir Lust hatten. Es gab z.B. Rindfleisch, Pferdefleisch, Speck, Crevetten, Reis, Reismudeln, gemischtes Gemüse, Zwiebeln und noch ein paar weitere Sachen. Wir konnten unser Essen dann selber auswählen und in eine Schüssel schöpfen mit unserer Nummer und dies wurde dann für uns gekocht und an den Platz gebracht. Am Schluss waren glaube ich wirklich alle satt und sind sicher nicht verdurstet, der Wein war auch nicht schlecht. Zum Dessert gab es noch feines Vanilleeis mit Schokoladensauce.

Wir blieben bis um ca. 01:00 Uhr in der Bar bis es leider letzte Runde hiess und wir danach raus mussten.





## 6 ABREISE

Das Frühstück war zum Glück am Sonntag eine Stunde später als am Samstag, da sicher ein paar recht müde waren. Wir assen wieder alle zusammen Frühstück und dann machten sich die meisten schon auf den Rückweg. Ein paar blieben noch und machten einen schönen Tagesausflug, da das Wetter wieder sehr schön war.